

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 11. 5. 1891

Autriche!

Monsieur le docteur Arthur Schnitzler

Vienne

I. Giselastraße 11.

5 Lüttich 11. Mai. Lieber alter Freund! Einen kurzen Gruß einftweilen. Ich habe
über Nacht Marfchbefehl erhalten und bin feit heut im belgifchen Strikerevier.
Fürchterliche Arbeit – aber eine neue, herrliche Welt. Ich ftecke voll neuer Ein-
drücke bis unter's Dach. Soeben habe ich einen Apoftel der Heilsarmee, der mich
10 bekehren wollte, hinausgefchmiffen. Zwei Königreiche dafür, Dich mitzuhaben!
Eine neue Zeit beginnt für mich – Gott gebe, daß die neuen Vorfätze anhalten.
Eine neue Zeit auf dem Boden der alten, der ganz alten Moral. Kein Künftler mehr
– ein fachlicher Philifter stattdeffen; kein Genußmenfch – fondern ~~mit~~ Pflichten-
menfch; nicht mehr ich – fondern ein Sohn meiner Mutter und ein Bruder meiner
Schwefter. TU TARDERAS DE ME COMPRENDRE. Dank einftweilen für Deinen lieben,
15 lieben Brief! Zwei Zeilen nach Brüssel ^POSTE RESTANTE^ .. bitte, bitte! Ich grüße
Dich von ganzem Herzen. Dein Paul.
Lüttich – nein, das läßt fih nicht fagen.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3162.

Postkarte, 998 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Liege, 11 Mai [1891], 11–S«. 2) Stempel: »Wien 1/1, Bestellt, 14[.] 5. 91, VIII–IX½«.

Schnitzler: mit Bleistift das Datum »11/ 5. 91« vermerkt

⁶ *Strikerevier*] Bergarbeiterinnen und Bergarbeiter hatten am 2. 5. 1891 einen Streik begonnen, der sich in Folge auch auf andere Berufsgruppen ausweitete und zu einem massiven Einsatz von staatlicher Gewalt führte.

¹⁴ *Tu ... comprendre.*] französisch, etwa: Du wirst es noch verstehen.

¹⁷ *Lüttich ... fagen.*] seitlich am rechten Rand

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Clementine Goldmann, Vally Rosengart

Orte: Belgien, Brüssel, Bösendorferstraße, Lüttich, Wien, Österreich

Institutionen: Heilsarmee

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 11. 5. 1891. Herausgegeben von Martin Anton Müller und

Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02662.html> (Stand 17. September 2024)